Mit ähnlichen Faszinationen arbeiten die Heiratsschwindler, arbeiten alle Don Juans und Casanovas bis zum extremen Typ des verbrecherischen Landru.

Wie Suggestionen ihre Wirkung auf das Leben erstrecken, zeigte mir ein persönlich erlebter Fall:

In der Eisenbahn sagte eine Dame zu ihrem Töchterchen: „Komm, setz dich auf diese Seite, das Rückwärtsfahren in der Bahn ist ungesund!" Das Töchterchen gehorchte — und wird wohl sein Leben lang nicht mehr rückwärts fahren.

Es gibt viele solcher „Gewohnheiten", die meistens nur auf Einbildung beruhen.

Ein seltsamer Fall, der an das Okkulte grenzt, hat sich in allerletzter Zeit ereignet.

Ein Gefängnisinsasse hatte einen merkwürdigen Traum. Er sah eine unheimlich wirkende Hand, die nur aus Knochen bestand. Sie bewegte sich auf ihn zu, ergriff seinen linken Unterarm. Er verspürte einen starken Schmerz wie bei einem Krampf und erwachte mit einem Schrei. Am Morgen wurde auf seinem Arm der Abdruck einer Hand in Art von Brandblasen festgestellt. Der Fall ist gerichtsärztlich als echte Stigmatisation festgestellt worden.

Die Schüler einer Anstalt wollten sich mit ihrem Pedell einen Spaß machen. Sie schleppten ihn in ein dunkles Zimmer und sagten ihm, daß er enthauptet werden müsse, weil er einen Schüler dem Direktor angezeigt hätte. Man nahm ein nasses Handtuch — gab ihm einen Schlag auf das Genick — und der Pedell sank tot um.

Dieser Fall erinnert mich an eine Jugendgeschichte:

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id363877630-19300800/23 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT